

Wien, am 10.06.2020

Liebe Eltern! Liebe Angehörige!

Wir freuen uns sehr, Sie nach mehrwöchiger Covid bedingter Pause, wieder zu einer **Infoveranstaltung** einladen zu können. Aus gegebenem Anlass, zum ersten Mal in virtueller Form!



Im Juli 2018 trat das neue Erwachsenenschutzgesetz in Kraft. Aus ehemaligen SachwalterInnen wurden ErwachsenenschutzvertreterInnen. Das Gesetz bietet viele verschiedene Varianten der Unterstützung für Menschen mit Beeinträchtigung, der Fokus liegt dabei immer auf Autonomie, Selbstbestimmung und Entscheidungsfreiheit. Welche Erfahrungen wurden bisher, gerade für junge erwachsene Menschen gemacht? Was hat sich verändert, was hat sich bewährt? Frau *Gerlinde Hohensinner* vom Vertretungsnetz Erwachsenenschutz gibt einen Einblick darüber, was das Erwachsenenschutzgesetz beinhaltet, erklärt die unterschiedlichen Bereiche der Gesetzgebung und steht gerne für allgemeine Fragen zur Verfügung.

Referentin: **Gerlinde Hohensinner** (Vertretungsnetz Erwachsenenschutz)

Termin: Donnerstag, 25.6.2020, 18:00 Uhr – 20:30 Uhr (online Einlass ab 17:45)

Diese Veranstaltung wird über das **Videotool ZOOM** angeboten. Wir werden Ihnen nach Ihrer Anmeldung einen **Link per E-Mail** zukommen lassen, mit dem Sie dem Meeting zu Veranstaltungsbeginn beitreten können. Alles, was Sie für die Teilnahme benötigen, ist ein Smartphone, Tablet oder ein PC mit Videokamera und Mikrofon.

Sollten Sie Interesse, aber keine technische Ausrüstung für eine Teilnahme haben, gibt es eine begrenzte Möglichkeit, bei uns vor Ort teilzunehmen. In diesem Falle ist es erforderlich, uns dies bekannt zu geben, damit wir Ihnen einen Platz reservieren können.

Um einen störungsfreien Ablauf der Veranstaltung gewährleisten zu können bitten wir Sie, sich pünktlich einzufinden.

Wir ersuchen um **verbindliche Anmeldung bis 18.06.2020** per Telefon (**01/ 789 26 42 DW 13**) oder per E-Mail (elternnetzwerk@integrationwien.at) unter Angabe von **Vorname, Familienname** und **Alter** Ihres Sohnes/Ihrer Tochter und freuen uns auf Sie.

Mit besten Grüßen,



Karin Wegscheider